





Von Tag zu Tag

Der einzigartige Flair von Havanna: Oldtimer, verwinkelte Gassen & Kolonialbauten

Tag 1 Flug Frankfurt - Havanna Tag 2 Havanna: Stadtbesichtigung

Tag 3 Havanna



Wir beginnen unsere Reise in der Hauptstadt Havanna, in der Pracht und Verfall dicht beieinander liegen. Auffallend im Straßenbild sind die amerikanischen Straßenkreuzer aus den fünfziger Jahren, von denen viele als Taxis dienen. Kleine und große Autofans werden begeistert sein! Bei einer Kutschfahrt durch die Stadt fühlt man sich fast in die bewegte Geschichte Havannas zurückversetzt: Mal von Piraten geplündert, mal von Engländern besetzt, haben die spanischen Eroberer jedoch die nachhaltigsten Spuren hinterlassen. Die

gigantischen Gold- und Silberschätze der spanischen Kolonien, die hier gesammelt und verschifft wurden, haben Havanna zu einer der prächtigsten Städte der damaligen Zeit werden lassen. Um die Stadt vor Piratenangriffen zu schützen, wurden gewaltige Forts in die Bucht von Havanna gebaut, von denen man heute eine grandiose Aussicht auf die Altstadt genießen kann.

Zum Sonnenuntergang ist die berühmte Uferpromenade Malecón das Ziel von vielen Kubanern und Besuchern gleichermaßen. Hier wird tagsüber musiziert, geangelt und getanzt bevor am Abend die Sonne wunderschön im Meer versinkt. Bei einem anschließenden Besuch auf einem der vielen kleinen Plätze könnt ihr euch vom temperamentvollen Leben der Kubaner, ihrer afroamerikanischen Musik und ihrem Charme mitreißen lassen.



Das pittoreske Viñales-Tal aktiv entdecken

Tag 4 Havanna - Soroa

Tag 5 Soroa

Tag 6 Soroa - Viñales

Tag 7 Viñales Tag 8 Viñales

Wir fahren von der Hauptstadt in die westliche Provinz <u>Pinar del Río</u> und werden die nächsten beiden Nächte in <u>Soroa</u> in der Nähe des UNESCO-Biosphärenreservat Sierra del Rosario verbringen. Es gibt einen sehr schönen Orchideengarten, den ihr besuchen könnt, oder ihr <u>unternehm</u>t einen Ausflug zum Wasserfall Salto de Soroa.



Unsere Rundreise führt uns weiter zum kleinen Ort Viñales. Schroffe, dicht bewachsene Kalksteinhügel erheben sich rund herum aus der Ebene. Ochsenkarren sind hier ein alltäglicher Anblick auf den Feldern, denn vieles wird noch in Handarbeit erledigt. Die beeindruckende Landschaft könnt ihr nach Lust und Laune zu Fuß, mit dem Fahrrad oder auch hoch zu Ross durchstreifen. Aber auch spannende Höhlen gibt es hier zu entdecken: Die Cueva del Indio ist eine Höhle, durch die sich ein kleiner Fluss zieht und die in früheren Zeiten von Indianern als Zufluchtsstätte genutzt wurde. Wer mag, kann bei einem fakultativen Ausflug die verwunschene Höhle zu Fuß und per Boot erkunden.

In Viñales übernachten wir nicht in einem Hotel, sondern in sogenannten Casas Particulares. In diesen Privathäusern vermieten kubanische Familien Zimmer in ihren eigenen Wohnräumen, wobei jedes Zimmer ein eigenes Bad hat. Authentischer und direkter kann man kaum mit den Einheimischen in Kontakt kommen und da die Besitzer sehr bemüht um ihre Gäste sind, erhalten wir bestimmt auch noch den ein oder anderen guten Tipp für die kommenden Tage.



Bei einer fakultativen Wanderung durch das Viñales-Tal werden wir von einem ortskundigen Führer begleitet, der uns die besten Wanderstrecken zeigt und uns Fauna und Flora nahe bringen kann. Glasklares Wasser und traumhafte Strände erwarten die ganze Familie dagegen bei einem optionalen Tagesausflug zur Cayo Levisa. Die kleine Koralleninsel an der Nordküste Kubas im Golf von Mexiko erreichen wir per Bus und dann mit der Fähre. Hier haben wir Zeit, um am paradiesischen Strand zu entspannen, schnorcheln zu gehen oder gemütlich über die Insel zu schlendern.



Cienfuegos: Die historische Perle im Süden Kubas

Tag 9 Viñales - Playa Larga Tag 10 Playa Larga - Cienfuegos

Tag 11 Cienfuegos



Heute wartet eine längere Fahrt auf uns, die uns durch die Sierra del Escambray gen Süden nach Playa Larga, auch bekannt als <u>Schweinebucht</u>, bringt. Weiter führt uns unsere Reise in die Hafenstadt <u>Cienfuegos</u>. Besonders die historischen Kostbarkeiten der Stadt werden euch begeistern, so z.B. das Kulturzentrum, das aussieht wie ein Palast. Aufgrund der umliegenden Zuckerrohrplantagen ist der Anteil der schwarzen Bevölkerung hier sehr hoch, dies spiegelt sich vor allem in der afroamerikanischen Musik und ihren Tänzen wider.

Unterwegs auf den Spuren der spanischen Kolonialherren in Trinidad

Tag 12 Cienfuegos - Trinidad

Tag 13 Trinidad
Tag 14 Trinidad

Nach zwei Nächten in Cienfuegos fahren wir nur etwa 50 km durch die reizvolle Landschaft der Sierra del Escambray nach Trinidad, das von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Trinidad ist ein leicht verträumtes koloniales Kleinod mit schön restaurierten bunten Häusern und Museen. Bummelt durch die kleinen Gassen mit dem wuchtigen alten Kopfsteinpflaster und genießt die beschauliche Atmosphäre dieses Städtchens, das seine Blütezeit im 19. Jahrhundert mit dem Aufschwung des Zuckerrohranbaus erlebte.



An der Plaza Mayor könnt ihr viele architektonische Details der Kolonialzeit wiederfinden, z. B. die einzigartigen hohen Fenster der Häuser mit ihren kunstvoll gedrechselten Holzgittern. Das "Museo Romantico" und die Kirche "Santisma Trinidad" sind nur einige von vielen Sehenswürdigkeiten, die diese fantastische Stadt für euch bereit hält. Kirchen und Museen, davon hat Trinidad eine Menge zu bieten. Aber eines solltet ihr nicht auslassen: das Museo Municipal de Historia, ein früheres Stadthaus eines Zuckerbarons. Von seinem Turm könnet ihr einen eindrucksvollen Blick über den Ort und die gesamte Umgebung genießen.



Wer möchte, kann einen Ausflug ins nahe gelegene "Valle de los Ingenios", ins Tal der Zuckermühlen, unternehmen. Hier erfährt man viel über die Zeit der Zuckerbarone und Sklaverei und kann den ehemaligen Herrschaftssitz Manaca Iznaga besichtigen. Dutzende Ruinen kleiner Zuckermühlen sind noch heute in diesem Tal zu sehen, durch das sich eine Diesellok mit offenen Waggons ihren

Weg bahnt. Auch in der Umgebung von Trinidad gibt es viel zu entdecken und zu unternehmen. Für alle, die Meer, Strand und Sonne genießen möchten, bietet sich der nahegelegene Strand Playa Ancón an.

Natur pur im Topes de Collantes Nationalpark

Tag 15 Trinidad - Topes de Collantes Nationalpark



Wir verlassen Trinidad, um zu einer abenteuerlichen Tour in die Berge der Sierra Escambray aufzubrechen. Wir fahren in den Nationalpark Topes de Collantes, ein unvergesslicher Höhepunkt unserer Reise. Während einer Wanderung können wir tief eintauchen in diese wundersame Welt und es geht vorbei an Vanillepflanzen, Zedernhölzern, Orchideen und unzähligen verschiedenen Farnarten durch Eukalyptuswäldern bis hin zu spektakulären Wasserfällen. Lasst euch von der atmeberaubenden Vielfalt beeindrucken. Wer wird während einer spannenden Erkundungsstour durch den Park wohl mehr Tiere und vor allem unterschiedliche Vogelarten entdecken? Ihr oder eure Kinder?



Ausklang mit entspannte Tage an den traumhaften Sandstränden von Varadero

Tag 16 Topes de Collantes NP - Santa Clara - Varadero

Tag 17 Varadero Tag 18 Varadero

Tag 19 Varadero - Havanna, Flug Havanna - Frankfurt

Tag 20 Ankunft Frankfurt



Am nächsten Tag werden wir wieder abgeholt und machen uns auf den Weg nach Varadero, der letzten Station unserer Reise. Unterwegs bietet sich ein Zwischenstopp in Santa Clara an. Hier kämpften im Jahr 1958 die Guerilleros unter der Leitung von Ché Guevara siegreich gegen die regierungstreuen Soldaten. Zur Erinnerung an die Kämpfe wurden ein eindrucksvolles Monument und ein Museum zu Ehren Ché Guevaras errichtet.

Später erreichen wir Varadero, einen beliebten und entspannten Urlaubsort an der Nordküste Kubas. Der kilometerlange, flach abfallende Sandstrand lädt zum Baden im türkisblauen Wasser ein. Hier findet ihr alle Freizeitangebote eines Badeorts ebenso wie einsame Strandabschnitte. Wer noch nicht genug erlebt hat, kann zu Ausflügen in die Umgebung aufbrechen. Nach erholsamen Tagen im tropischen Badeparadies Varadero fahren wir mit dem Bus nach Havanna zum Flughafen und fliegen ausgeruht zurück nach Deutschland.





Praktische Info

Unterkunft

Wir übernachten in guten, zumeist zentral gelegenen Mittelklassehotels, die sorgfältig für Familien mit Kindern ausgewählt wurden. Die Hotels sind mit Dusche, WC und Klimaanlage oder Ventilator auf den Zimmern ausgestattet. Einige Hotels verfügen über einen Swimmingpool.

Die meisten Zimmer sind mit zwei Betten ausgestattet, zum Teil gibt es Zweibettzimmer mit einem Zustellbett bzw. bei Dreibettzimmern ein Doppelbett und ein Zustellbett. Wenn ihr mit vier Personen reist, buchen wir für euch zwei nebeneinanderliegende Zimmer.

In Viñales, Trinidad und in Playa Larga sind wir zu Gast bei kubanischen Familien und übernachten in den so genannten "Casas particulares". Übersetzt heißt das soviel wie 'Privathäuser', denn Familien bieten Zimmer in ihren eigenen, privaten Wohnhäusern zur Miete an. Diese Zimmer sind liebevoll eingerichtet und sauber. Zu jedem Zimmer gehört ein privates Bad. Die Besitzer der "Casas particulares" sind meist sehr bemüht, ihren Gästen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und mit Sicherheit erhaltet ihr einen noch authentischeren Einblick in das kubanische Leben. Natürlich sind wir weiterhin mit der Gruppe unterwegs und nicht voneinander getrennt!

Hier finden Sie eine Auswahl von Hotels, die wir zum Beispiel während dieser Rundreise nutzen, mit der Hotelbewertung von:

om tripadvisor*

Havanna: Hotel Deauville
Soroa: Villa Soroa
Viñales: Casa Mayra y Pipi
Cienfuegos: Hotel Guajimico

Trinidad: Casa Jesus Armando Pineda

Toped de Collantes Nationalpark: Hotel Los Helechos

Varadero: Memories Varadero Beach

Resort

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um eine Auswahl handelt. Die finale Hotelliste steht Ihnen ab 9 Tagen vor Abreise in Ihrem Mein Djoser-Account zur Verfügung.

Einzelzimmerzuschlag

Gleichgeschlechtliche Alleinreisende teilen sich ein Zimmer. Sie können selbstverständlich ein Einzelzimmer buchen ab: 365 €.

Fluginformationen

Der übliche Flugplan ist wie folgt (Änderungen vorbehalten):

Fluggesellschaft	Flugstrecke	Abflug	Ankunft
Air Europa	Frankfurt - Madrid-Barajas	10:50	13:23
Air Europa	Madrid-Barajas - Havanna	15:35	19:30
Air Europa	Havanna - Madrid-Barajas	22:40	13:35*
Air Europa	Madrid-Barajas - Frankfurt	15:10	17:50



* Ankunft am nächsten Tag

Air Europa ist die drittgrößte Fluggesellschaft Spaniens und Mitglied der Skyteam-Allianz, zu der u. a. auch KLM & Air France gehören. Air Europa verfügt über eine moderne Flotte, darunter der neue Boeing-787-Dreamliner, der auch auf einer Vielzahl an Langstreckendestinationen zum Einsatz kommt – ein Flugzeug mit den neuesten Technologien, das eine sehr komfortable Reise gewährleistet. Das Fluggerät beispielsweise verfügt über einen angepassten Kabinendruck und das so genannte "Moodlightning", ein High-Tech-Beleuchtungssystem, das Sonnenauf- und -untergang simuliert, so dass ihr euch während und nach dem Flug wohler und energiegeladener fühlen. Ferner erwartet euch im Dreamliner ein umfangreiches und exklusives Bordunterhaltungssystem, das euch u. a. die Option von WiFi während des Flugs bietet. Freut euch auf einen angenehmen Flug und genießt das komfortable Borderlebnis.

Grundsätzlich gilt betreffend der Flüge, dass wir uns Änderungen vorbehalten. Die hier ausgewiesenen Flugzeiten wurden uns von der Fluggesellschaft entsprechend übermittelt. Änderungen der Airlines sind möglich. Die genauen Fluginformationen übermitteln wir Ihnen mit Ihren Flugtickets. Die Flugtickets werden Ihnen bis ca. 10 - 14 Tage vor Reisebeginn per E-Mail zugeschickt.

Transport

Wir nutzen vor Ort unseren komfortablen und klimatisierten Djoser Reisebus. Auch wenn die zurückzulegenden Strecken nicht sehr lang sind, können die Straßenverhältnisse zum Teil für längere Fahrzeiten sorgen, da die Straßen nicht mit deutschen Verhältnissen vergleichbar sind. Die Reise in unserem eigenen Bus ermöglicht es uns aber flexible Pausen und Fotostopps einzulegen um so dem Alltag der kubanischen Bevölkerung noch näher kommen zu können.

Leistungen

- Co2-Flugkompensation inkludiert
- internationaler Flug mit Air Europa oder gleichwertig
- Transport im klimatisierten Reisebus
- Übernachtung in Hotels inkl. Frühstück
- Übernachtung in "Casas particulares"
- Halbpension im Topes de Collantes Nationalpark
- All Inclusive in Varadero
- Stadtrundgang & Stadtrundfahrt in der einstigen Piratenstadt Havanna mit ihren bunten Oldtimern
- Besuch der UNESCO-Weltkulturlandschaft, dem Viñales-Tal
- Besuch des Mausoleums von Che Guevara
- deutschsprachige Djoser-Reisebegleitung
- in Deutschland zu entrichtende Flughafensteuer und -sicherheitsgebühr

Ausflüge

Bei Djoser entscheidet ihr je nach euren Vorlieben, wie ihr euer Ausflugsprogramm auf Kuba gestalten möchtet. Wer die Ursprünglichkeit in der Natur und traditionelles Leben sucht wird im Viñales-Tal seine Erfüllung finden und wem der Sinn nach pulsierendem Leben und stetigem Wandel steht, für den ist die Hauptstadt Havanna mit der kolonialen Altstadt und dem regen Nachtleben das Richtige.

Da Kuba über ein gutes öffentliches Verkehrssystem innerhalb der Städte verfügt, könnt ihr problemlos auf eigene Faust oder gemeinsam mit Mitreisenden eure Wunschbesichtigungen unternehmen. Weil wir die Eintrittsgelder für Sehenswürdigkeiten nicht mit einschließen, zahlt ihr vor Ort nur für die Dinge die ihr euch auch wirklich anschauen möchtet.

Folgende Ausflüge sind bereits inklusive:

- In Havanna unternehmen wir gemeinsam eine Stadtrundfahrt durch das moderne Havanna, die uns u.a.
 zum Plaza de Revolucion, zum Malecón und zum Hotel Nacional bringt.
- Bei einem Altstadtrundgang durch das koloniale Havanna besuchen wir u.a. die Calle Obispo, den Parque Central und die Plaza de Armas.
- In Santa Clara besuchen wir das eindrucksvolle Che Guevara Mausoleum und das angeschlossene



Museum, in dem zahlreiche Gegenstände von Che ausgestellt sind.

Während der Reise könnt ihr aus einer Vielzahl fakultativer, teilweise kostenfreier Ausflüge, je nach euren Vorlieben wählen. Um euch einen Überblick zu verschaffen, haben wir hier eine Auswahl zusammengestellt:

- Etwas außerhalb von Havanna könnt ihr das ehemalige Wohnhaus von Ernest Hemingway, die Finca Vigía, besuchen.
- Ein möglicher Ausflug ab Trinidad führt euch in das nahegelegene Valle de los Ingenios, das "Tal der Zuckermühlen".
- Im Viñales-Tal könnt ihr die Gegend auch auf dem Rücken eines Pferdes erkunden.
- Bei der Wanderung durch das wunderschöne Viñales-Tal passiert ihr unzählige Tabakfelder und erhaltet spannende Einblicke in das kubanische Landleben
- Besucht die vorgelagerte Insel Cayo Levisa, um einen entspannten Tag am Traumstrand zu verbringen.

Reisedokumente

Alle benötigen einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate nach Ausreise gültig ist und noch über mindestens zwei freie Seiten verfügt. Der deutsche Kinderreisepass mit einer mindestens noch sechsmonatigen Gültigkeit wird auch anerkannt. Jedes Kind benötigt ein eigenes Ausweisdokument. Sollte dein Kind einen anderen Namen tragen als der mit dem Kind reisende Elternteil, so ist die Vorlage der Original-Geburtsurkunde beim Check-In am Flughafen sowie der Ausreisekontrolle notwendig.

Kinder, die mit nur einem Elternteil oder ohne Sorgeberechtigte reisen, benötigen eine von allen Erziehungsberechtigten unterzeichnete Reisevollmacht.

Ein Visum ist nicht erforderlich. Ihr benötigt für die Einreise nach Kuba jedoch eine Touristenkarte, die ihr gegen eine Gebühr von 25 € pro Person von uns erhalten. Die Touristenkarte berechtigt euch zu einer Aufenthaltsdauer von 30 Tagen. Wir stellen für euch die Touristenkarte entsprechend eurer Reisepassangaben aus.

Seid ihr keine deutschen Staatsbürger, solltet ihr euch über eventuell abweichende Einreisebestimmungen mit der Botschaft in Verbindung setzen.

Die Bescheinigung über den Abschluss einer Auslandskrankenversicherung, die Kuba mit einschließt, ist seit dem 1. Mai 2010 Bedingung für die Einreise nach Kuba. Zur Nachweispflicht genügt eine Versicherungspolice, der Versicherungsschein oder die Versicherungskarte. Zusätzlich empfehlen wir eine Bescheinigung der Versicherung in spanischer Sprache (vor allem bei bereits länger bestehenden Versicherungen). Akzeptiert werden nur private Versicherungen und keine deutschen gesetzlichen oder US-amerikanische Versicherungen.

Weitere Informationen zu Einreisebestimmungen und zur Sicherheit in eurem Reiseland findet ihr auf der Website des Auswärtigen Amtes.

Geld

Das für Touristen gebräuchliche Zahlungsmittel in Kuba ist der Peso Cubano (CUP). Er wurde im November 2004 eingeführt und hat den bis dahin üblichen US-Dollar ersetzt.

Die aktuellen Wechselkurse könnt ihr unter Oanda abfragen.

Mahlzeiten

Bei dieser Reise ist das Frühstück in den Hotels sowie zusätzlich das Abendessen im Topes de Collantes Nationalpark bereits im Preis inbegriffen. Während eures Aufenthaltes in Varadero könnt ihr euch über eine 'all-inclusive' Verpflegung freuen. Alle weiteren Mahlzeiten während der Reise könnt ihr frei wählen und euch entscheiden wo, wie und was ihr essen möchtet. Ihr könnt mit der Gruppe essen, aber ihr habt auch die Freiheit, euch selbst ein Restaurant auszusuchen. Diese Mahlzeiten sind nicht im Reisepreis enthalten. In vielen Hotels könnt ihr neben einem Frühstück auch ein Abendessen zu euch nehmen.





Die Reisebegleitung gibt euch aber auch gerne Tipps für Restaurants und besondere Spezialitäten.



In größeren Städten wie z.B. in Havanna habt ihr die Wahl zwischen europäischen Mahlzeiten in eher luxuriösen Restaurants oder kleinen Cafés und Restaurants, in denen landestypische Mahlzeiten serviert werden. Generell können ihr davon ausgehen, dass ein von Kubanern besuchtes Restaurant auch gutes Essen bietet. Ein besonderes Erlebnis sind die Abendessen in den unzähligen "paladares" des Landes, d.h. kleine private Restaurants. Als Speiseraum dient zumeist das Wohnzimmer der Familie. Durch die große Anzahl an Touristen ähneln manche paladares inzwischen schon kleinen Restaurants. Geht auf eine kulinarische Entdeckungsreise und probiert die

vielfältigen Angebote an Früchten und Speisen aus dem Land. Auch wenn in Kuba Mangelwirtschaft herrscht, findet sich doch an jeder Ecke Stände, die leckere Kleinigkeiten anbieten.

Gesundheit

Bitte informiert euch rechtzeitig vor der Abreise, welche Impfschutz- bzw. Prophylaxemaßnahmen für eure Reiseroute und Reisezeit sinnvoll sind und achtet darauf, ausreichend Medikamente für euren Eigenbedarf mitzunehmen und euch dies ggf., bei größeren Mengen, von eurem Arzt schriftlich bestätigen zu lassen.

Um euch bei der Informationsbeschaffung im Vorfeld der Reise zu unterstützen, erhaltet ihr mit eurer Buchungsbestätigung einen Gutschein für ein kostenloses Informationsgespräch vom Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin, der in jeder BCRT-Reisepraxis eingelöst werden kann. Dabei könnt ihr mit ausgebildeten Fachkräften abklären, welcher Impfschutz für die von euch gebuchte Reise sinnvoll erscheint. Gute Informationsmöglichkeiten bieten außerdem das Centrum für Reisemedizin, das Reisemedizinische Zentrum des Bernhard-Nocht-Instituts und das Robert Koch Institut.

Klima & Geografie

Klima

Das Klima in Kuba wird von den milden Nordost-Winden bestimmt, die sich im Sommer weiter nach Osten verlagern als im Winter. Diesen Winden verdankt Kuba sein angenehmes subtropisches Klima. Nur wenige Teile der Insel liegen außerhalb des Einflusses dieser gemäßigten Meeresbrisen.

Die Temperaturen weisen keine großen jahreszeitlichen Unterschiede auf, es ist das ganze Jahr über tropisch warm. Es werden zwei Jahreszeiten unterschieden: die regenreiche Sommerzeit (Mai bis Oktober) und die trockenere Winterzeit (November bis April). Wie überall in der Karibik müsst ihr aber das ganze Jahr über mit Niederschlägen rechnen. Die sonnigsten Monate sind Januar bis April, aber auch in der Regenzeit gibt es nur wenige Tage ohne Sonnenschein. Im Zeitraum zwischen Juni und November kann es zu tropischen Stürmen kommen.

Angaben zu den durchschnittlichen Temperaturen, Sonnenstunden pro Tag und Niederschlagstagen pro Monat findet ihr hier:
Havanna

Geographie

Kuba liegt südlich des nördlichen Wendekreises an der Öffnung des Golfs von Mexiko zum Atlantik. Die Nordostküste grenzt an den Atlantik, die Südwestküste an das Karibische Meer. Kuba bildet zusammen mit Jamaika, Haiti, der Dominikanischen Republik und Puerto Rico die Gruppe der Großen Antillen. Die Hauptstadt Kubas, Havanna, liegt nur 170 km südlich vom US-amerikanischen Key West. Der über 7.200 m tiefe Cayman-Graben zwischen Kuba und Jamaika bildet die natürliche Grenze zwischen der nordamerikanischen und der karibischen Erdplatte.

Kuba ist eigentlich eine Inselgruppe und umfasst mehr als 4.000 meist unbewohnte Korallenbänke und kleine Inseln. Die Hauptinsel ist knapp 1.300 km lang, aber nur zwischen 30 und 190 km breit. An der Nordküste befinden sich feinsandige Strände, die Südküste hingegen ist felsiger und hat dunkleren Sand. Bewaldete Bergzüge machen ungefähr ein Viertel des kubanischen Festlandes aus. Die westliche Region von Pinar del Rio bis zur Provinz Matanzas besteht aus sanften Hügeln und fruchtbaren Tälern. Die westliche Zentralregion hingegen ist relativ eben und von Sümpfen und Wasserläufen durchzogen. Im Südosten geht die leicht hügelige Landschaft in die rauhen Berge des Oriente über, die mit dem Pico Turquino (1.972 m), dem



höchsten Berg Kubas, das höchste Gebirge des Landes bilden. Diese Gegend gilt auch als der wilde Osten Kubas, da hier durch die starken Niederschläge eine einmalige Vegetation entstanden ist.

